



Die Versickerung / Rückhaltung

Die direkten Auswirkungen der Flächenversiegelung machen sich durch steigende Trink- und Abwasserpreise sowie Hochwasserschäden überall bemerkbar. Zunehmend wird die dezentrale Versickerung vor Ort auch von behördlicher Seite gefordert, wie z.B. in dem neuen Landeswassergesetz von NRW. Die Abwassertechnische Vereinigung (ATV) hat mit der ATV-A 138 „Bau und Bemessung von Anlagen zur dezentralen Versickerung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser“ bereits ein Regelwerk dazu aufgestellt. Bei der dezentralen Versickerung wird Niederschlagswasser von Dach- und Hofflächen unmittelbar auf dem Grundstück versickert. Nach der ATV ist in Wohngebieten die Versickerung des auf Dächern und Terrassen anfallenden Niederschlagswassers in der Regel wasserwirtschaftlich unbedenklich. Immer mehr Städte und Gemeinden haben erkannt, daß wasserundurchlässig befestigte Flächen entsiegelt und Niederschlagswässer versickert werden müssen. Sie fördern diese Maßnahmen teilweise durch günstigere Abwassergebühren, durch eine Befreiung von der Abgabe für Regenwasser oder durch einen Zuschuß. Viele Systeme amortisieren sich daher innerhalb kürzester Zeit! Immer öfter werden sogar Anlagen für die Regenwasserversickerung in Bebauungsplänen vorgeschrieben. Die Versickerung bietet demnach Vorteile auf der ganzen Linie:

- Auffüllen der Grundwasservorräte
- Reinigung durch Bodenpassagen
- Pufferwirkung gegen Überschwemmung und somit besserer Betrieb der Kläranlage
- Einsparung von baulichen Maßnahmen zur Regenrückhaltung bzw. Erweiterung von Kläranlagen
- Verbesserung des Mikroklimas
- Einsparen der Niederschlagswassergebühr

Grundsätzlich unterscheidet man die verschiedenen Ausführungsmöglichkeiten für Versickerungssysteme nach direkter Versickerung (z.B. Flächenversickerung), Versickerung mit oberirdischer Speicherung (z.B. Muldenversickerung) und Versickerung mit unterirdischer Speicherung (z.B. Schacht-, Rohr-, oder Rigolenversickerung).

Das Angebot

- **DRAIN-MAX System z.B. als Rigole, als Muldenrigole, als Rückhaltesystem etc...**

Mit dem DRAIN-MAX System bieten wir ein besonders flexibles System, welches für die verschiedensten Entwässerungsprobleme als Rigolensystem, als Muldenrigolensystem, Rückhaltesystem etc., einsetzbar ist:

- **Rückhaltezysternen**

Die Rückhaltezysternen werden häufig in Kombination mit der Nutzung des Regenwassers eingesetzt. Über eine Drossel wird in die Entwässerung ein definierter Volumenstrom abgeleitet. Durch diese Rückhaltemaßnahme kann die angeschlossene Entwässerung deutlich kleiner dimensioniert werden. Nähere Informationen sind im Kapitel Zisternen oder auf Anfrage erhältlich.

- **Zubehörprodukte z.B. Geotextil, Filterschächte / Drosselschächte etc...**

Für den Einsatz der Systeme bieten wir eine Reihe von Zubehörprodukten an.

- **Softwareprodukte Rainplaner / Beratung**

Gerne beraten wir Sie, wie Sie unsere Systeme optimal einsetzen können. Mit den professionellen Softwarelösungen bieten wir Ihnen nützliche Auslegungshilfen. Bei konkreten Projekten bieten wir auch unverbindliche Musterdimensionierungen an.